

Konzeptpapier

zur Gründung einer Tageseinrichtung für Kinder mit eigenständigem Bildungs-,
Erziehungs- und Betreuungsauftrag auf Basis einer Elterninitiative

Gründungs idee

Im Stadtteil Wuppertal-Barmen entsteht ein neues Wohngebiet auf dem ehemaligen Gelände der Bundeswehr, an der Harald-Leipnitz-Strasse, Ursula-von-Reipnitz-Strasse, und Scharpenacker Weg.

Das Projekt der Kondor Wessels Gruppe hat zum Ziel, auf den Wuppertaler Südhöhen insbesondere Familien im Naherholungsgebiet wie Toelleturm, Marpe, Scharpenacken und Barmer Anlagen ein neues Zuhause zu bieten.

Neben den zahlreichen Einfamilienhäusern veräußert die Stadtparkasse Wuppertal im Vertrieb von Kondor Wessels zudem freie Grundstücksflächen, auf denen es möglich ist, den Bau einer Tageseinrichtung zu verwirklichen.

Basis der Bildungseinrichtung

Eine Gruppe von Eltern, Sponsoren und Familien möchten die Einrichtung als Elterninitiative Realität werden lassen. Hierzu wurde der Verein „Freunde vom Toelleturm“ gegründet, der im Vereinsregister der Stadt Wuppertal eingetragen ist. Das Geschäftsjahr soll damit das laufende Kalenderjahr sein, mit Start der Gründung.

Ziel des Vereins soll ausschließlich und unmittelbar die sozialpädagogische Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch die Errichtung und den Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder sein.

Der Verein strebt an, als Träger der Freien Jugendhilfe (nach § 74 KJHG) anerkannt zu werden.

Die Mitglieder des Vereins möchten mit dem Dachverband des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Kreisgruppe Wuppertal, zusammenarbeiten, um eine langfristige Sicherung der Einrichtung zu gewährleisten.

Konzept der Elterninitiative

Die Elterninitiative, als Träger der Einrichtung, orientiert sich an den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik, um die zu betreuenden Kinder in ihrem Bildungsprozess wirksam und nachhaltig zu unterstützen. Maria Montessori wollte Kindern bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihren individuellen Fähigkeiten zur Seite stehen.

Die Eigenverantwortlichkeit, sowie die Verantwortung gegenüber sich selbst, sollen wesentliche Ziele für die Begleitung in der Entwicklung des Kindes sein.

Die pädagogische Ausrichtung soll nach den Aufgaben und Zielen § 3 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) erfolgen.

Die Stadt Wuppertal verfügt über eine Vielzahl an kultureller und künstlerischer Möglichkeiten, die auf der Basis der Montessori-Pädagogik miteinander vernetzt werden können.

Der Verein legt besonderen Wert auf die Mitwirkung und Gestaltung der Familien in der Einrichtung, so dass vielfältige Kompetenzen und Talente genutzt werden können.

Ergänzend zur Kindertageseinrichtung sollen Eltern und Interessierte ein ansprechendes Bildungsangebot im Bereich der frühkindlichen Förderung erhalten, wie beispielsweise PEKIP, Babytreff oder Hebammenberatung.

Gruppenform und Struktur

In der Tageseinrichtung sollen zwei Gruppen ein neues Zuhause finden mit Schwerpunkt der Gruppenformen I und der Gruppenform III (nach dem aktuellen Stand des KiBiz).

Insbesondere die Förderung der Kinder unter 3 Jahren und von Kindern mit integrativem Hintergrund soll hier einen Ort der Entwicklungsförderung erhalten.

Der Verein möchte Plätze für Kleinkinder und Kindergarten-Kinder schaffen.

Die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderung sollen selbstverständlich im Alltag verankert sein.

Die Betreuungszeit soll zwischen 35 und 45 Wochenstunden liegen, um ein optimales Bildungsangebot zu gewähren sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern der zu betreuenden Kinder zu ermöglichen.

Die Kinder sollen in zwei Gruppen betreut werden, bei einer Gesamtanzahl von 35 Plätzen.

Geplanter Betriebsbeginn

Der Aufbau einer Einrichtung für Kinder mit dem Ziel der frühkindlichen Förderung bedarf besonderer Planung und Verantwortung.

Vereinsgründung, Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Wuppertal, Planung und Bau der Kindertageseinrichtung, Öffentlichkeitsarbeit, Beantragung der Betriebsgenehmigung durch das Landesjugendamt, Ausstattung der Einrichtung, Personalauswahl etc. brauchen ein solides Fundament und eine gelingende Strukturphase.

Daher plant der Verein einen Betriebsbeginn mit dem Kindergartenjahr 2012/2013 mit dem Datum 01.08.2012.

Pädagogisches Personal

Gemäß der Vereinbarung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel nach § 26 Abs. 2 KiBiz wird der Trägerverein für den Betrieb der Kindertageseinrichtung qualifiziertes Personal einstellen.

Raumkonzept

Die Größe der Einrichtung und die räumliche Ausstattung werden sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nach KiBiz bzw. an den Empfehlungen des Landes NRW orientieren.